

Regionalwerke AG Baden

Beteiligungen

- Die Regionalwerke AG Baden hält Beteiligungen an:
- › Regio HIK GmbH zu 50 % (Stammkapital TCHF 20)
 - › geoPro Suisse AG zu 33 % (Aktienkapital TCHF 250)
 - › e-sy AG zu 8.1 % (Aktienkapital TCHF 468)
 - › CO2 Energie AG zu 51 % (Aktienkapital TCHF 250)

Organe der Regionalwerke AG Baden

Verwaltungsrat

Kurt Lüscher VR-Präsident, dipl. El. Ing. FH, EMBA HSG, Geschäftsführer Implementation Force AG

Myriam Burtscher Vizepräsidentin, Executive MBA, Mediatorin SDM, Marktgebietsleiterin Zürcher Kantonalbank

Claudine Blaser Egger Mitglied, Dr. sc. nat. ETH, MAS ETH MTEC/BWI, Managing Director Medgate Schweiz

Brigitta Kratz Mitglied, Dr. iur. LL.M., Zertifikat in Corporate Governance Universität St. Gallen HSG, Rechtsanwältin

Guido Moser Mitglied, eidg. dipl. Betriebswirtschafter, MAS Business Psychology (FHNW), Unternehmer

Daniel Schafer Mitglied, Ing. él. dipl. EPFL, CEO der BLS AG

Die VR-Entscheidungen inkl. Spesen und Sitzungsgelder, exkl. Sozialleistungen, beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 insgesamt auf 147'920 Franken.

Geschäftsführer

Michael Sarbach dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETHZ, dipl. Wirtschaftsprüfer

Sekretariat des Verwaltungsrates

Karin Hitz Regionalwerke AG Baden

Revisionsstelle

BDO AG Baden-Dättwil

Guido Moser, Myriam Burtscher, Kurt Lüscher, Brigitta Kratz, Daniel Schafer, Claudine Blaser Egger (v. l.)



Bericht des VR-Präsidenten der Regionalwerke AG Baden



Kurt Lüscher

Vor einem Jahr haben wir uns an dieser Stelle viele Gedanken zur Versorgungssicherheit der Energiebranche in Europa, in der Schweiz und damit natürlich auch in Baden gemacht. Die vielen umgesetzten Massnahmen, insbesondere in der Energieproduktion und der Energiebeschaffung, haben dazu beigetragen, dass wir dem vergangenen Winter viel entspannter entgegenschauen konnten.

Die zwischenzeitlich sehr hohen Preise für Erdgas sind sowohl in der Beschaffung als auch für unsere Kundinnen und Kunden wieder stark gesunken. Auch die Strompreise haben sich normalisiert, allerdings führte die vom Bund bzw. vom Regulator vorgeschriebene Mechanik der Preisanpassungen im laufenden Jahr auch in Baden noch einmal zu einer empfindlichen Preiserhöhung. Hier darf aber im kommenden Jahr mit einer deutlichen Entspannung gerechnet werden.

Die Regionalwerke AG Baden hat im Berichtsjahr die Unternehmensstrategie erneuert und weiterentwickelt, welche nicht nur das Thema der Versorgungssicherheit, sondern ganz generell die zwingend notwendige Transformation des Energie- und Wärme-marktes ins Zentrum stellt. Dabei stehen Vorhaben

und Projekte im Fokus, welche unsere Energiewelt mehr und mehr in Richtung CO₂-Neutralität führen. Dazu zählt die Produktion von erneuerbaren Gasen genauso wie der stark beschleunigte Ausbau der Fernwärme/Fernkälte in der ganzen Stadt Baden und – wo sinnvoll – auch darüber hinaus.

Gerade beim Ausbau des Leitungsnetzes für die Fernwärme/Fernkälte wird es nun sehr konkret und für alle Menschen in Baden direkt spürbar. Wie in den Medien schon berichtet, führen unsere zwar gut geplanten und koordinierten Tiefbauarbeiten teilweise zu unangenehmen Auswirkungen, wie zu Lärm und Staus. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Badener Bevölkerung sehr herzlich für das Verständnis und die noch etwas notwendige Geduld in der nächsten Zeit.

«Jetzt wird es konkret:
Die Wärmeversorgung in Baden
wird umgebaut.»

Kurt Lüscher
Regionalwerke AG Baden

Das Interesse in Baden an der umweltfreundlichen Fernwärme/Fernkälte ist enorm und zeigt, dass hier der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt nicht beim Lippenbekenntnis endet, sondern bei der konkreten Umsetzung und Nutzung.

Solche Projekte, aber auch die immer zahlreicher werdenden gesamtheitlichen Energielösungen für grössere Immobilien oder ganze Quartiere zeigen die stark steigende Bedeutung der dezentralen/ regionalen Energieversorgung. Die Regionalwerke AG Baden und damit die Stadt Baden als Eigentümerin des Unternehmens investiert grosse Summen in >

«Wo gewünscht,
sind wir gerne bereit,
unsere Dienstleistungen
in umliegenden Gemeinden
zur Verfügung zu stellen.»

Kurt Lüscher
Regionalwerke AG Baden

zukunftsorientierte Energieanlagen, welche wiederum regionale Wertschöpfung beim Bau, aber auch im Betrieb mit sich bringen. Wo gewünscht, sind wir gerne bereit, unsere Dienstleistungen in umliegenden Gemeinden zur Verfügung zu stellen.

Alle diese Aktivitäten leisten einen wichtigen Beitrag zur eingangs erwähnten Versorgungssicherheit und führen zudem zu neuen, zukunftsorientierten beruflichen Möglichkeiten in unserem wachsenden Unternehmen.

Damit komme ich zum nach wie vor wichtigsten Erfolgsfaktor der Regionalwerke AG Baden, den vielen engagierten und professionellen Mitarbeitenden. Sie haben auch im vergangenen Jahr nicht nur an der Strategie und an den hier etwas besonders hervorgehobenen Projekten gearbeitet, sondern eben auch das Tagesgeschäft ausserordentlich erfolgreich bewältigt. Vielen herzlichen Dank dafür!